

Wie kann eine Kontaktaufnahme erfolgen?

Unternehmen können sich auch selbst an das Jobcenter wenden und Bereitschaft signalisieren, Personen mit nicht so vorteilhaften Startvoraussetzungen ebenfalls eine Beschäftigungschance zu geben.

Dafür können sich interessierte Unternehmen entweder direkt an das örtliche Jobcenter der jeweiligen Kommune oder an die zentrale E-Mail-Adresse vermittlungdiepasst@kreis-borken.de wenden.

In der E-Mail werden die Angaben zur Stelle samt welche Eigenschaften die potenziellen Mitarbeitende mitbringen sollten benötigt.

Anhand der gemachten Angaben wird in den örtlichen Registern nach potenziellen Stelleninhabenden geschaut und zeitnah eine Rückmeldung, bestenfalls mit der Nachricht, dass passende Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen werden können, gegeben.



Herausgeber:
Jobcenter im Kreis Borken
Burloer Str. 93
46325 Borken

www.kreis-borken.de/jobcenter



Vermittlungsoffensive NRW

Sie suchen Arbeitskräfte?

Sie sind bereit, auch Menschen mit nicht optimalen Startbedingungen eine Chance zu geben?

Dann kann Ihnen das Jobcenter im Kreis Borken vielleicht weiterhelfen!



Welches Ziel wird verfolgt?

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil setzt sich mit einem „Job-Turbo“ zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, vorrangig aus der Ukraine, dafür ein, die Integrationsverläufe von Geflüchteten zu beschleunigen.

Das Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) hat diesen „Job-Turbo“ für die kommunalen Jobcenter in eine landesweite Vermittlungsoffensive überführt.

Im Unterschied zum „Job-Turbo“ soll die Fokussierung jedoch nicht ausschließlich auf (ukrainische) Geflüchtete liegen, sondern alle Erwerbslosen in den Blick nehmen.

Wie wird das Ziel umgesetzt?

Die örtlichen Jobcenter der 17 Kommunen im Kreis Borken sowie das Jobcenter des Kreises wollen zur Umsetzung dieser Initiative ihre Ressourcen bündeln und vor allem vermehrt kreisweite Aktivitäten am Arbeitsmarkt initiieren.

So sollen zum Beispiel Veranstaltungen für und mit Arbeitgebern organisiert werden, um potentielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen.

Muss Ihr Unternehmen bestimmte Voraussetzungen erfüllen?

Angesprochen wird jedes Unternehmen unabhängig von der Branche und der Unternehmensgröße.

Jeder, der Interesse an neuen Wegen für die Akquise neuer Mitarbeitenden hat, kann sich informieren und Bereitschaft zeigen.

Besondere Voraussetzungen müssen Sie nicht erfüllen.

Worauf sollten Sie sich einstellen?

Zahlreiche Menschen im Bürgergeld-Bezug sind motiviert, eine Beschäftigung aufzunehmen. Darunter sind viele, die aber über keine formelle Qualifikation verfügen oder deren Sprachkenntnisse noch nicht perfekt sind.

Gerade in der Anfangszeit der Beschäftigung können Sie auf vielfältige Art und Weise eine Unterstützung erhalten. Diese kann sich von persönlicher Begleitung in der Startzeit über gezielte Fortbildungsmaßnahmen bis hin zu einer monatlichen Ausgleichzahlung erstrecken*.

Alle Möglichkeiten sind auf unserer Internetseite www.kreis-borken.de/jobcenter-foerderung aufgelistet und werden in einem persönlichen Gespräch gerne näher erläutert.

Wie können Sie sich bestmöglich informieren?

Während der Vermittlungsoffensive werden viele verschiedene Veranstaltungen für Unternehmen vorbereitet und durchgeführt.

Ziel ist es hier, möglichst viele Arbeitgeber anzusprechen und über den potenziellen Bewerberkreis aufzuklären und gleichzeitig über die Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Bei anschließendem Interesse, wird mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch dann gezielt und offen über Fallgestaltungen gesprochen und Unklarheiten aus dem Weg geräumt.

Diese Gespräche finden nach Absprache mit der zuständigen Fachkraft im örtlichen Jobcenter statt.

Bei Interesse an einem persönlichen Gespräch, senden Sie uns bitte eine E-Mail an vermittlungdiepasst@kreis-borken.de.

* Unterstützungsmöglichkeit ist abhängig vom Einzelfall